

**Kleine Anfrage**

**des Abg. Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP**

**und**

**Antwort**

**des Innenministeriums**

**Akademie der Polizei in Wertheim**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung misst sie der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim bei?
2. Trifft es zu, dass das Innenministerium derzeit prüft, welche Bedeutung der Standort Wertheim zukünftig für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Polizei in Baden-Württemberg haben soll?
3. Welche Bedeutung misst sie der Akademie der Polizei in Wertheim für die Wirtschaftsstruktur des nördlichen Main-Tauber-Kreises bei?
4. Hält sie eine Ausweitung der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim zur Entlastung des Zentrums in Freiburg für erforderlich?
5. Ist der Standort der Akademie der Polizei in Wertheim in Zukunft gesichert?

19. 07. 2010

Dr. Bullinger FDP/DVP

## Antwort

Mit Schreiben vom 11. August Nr. 3-1160.5-AKADPOL/20 beantwortet das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Wirtschaftsministerium die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:**1. Welche Bedeutung misst sie der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim bei?*

Zu 1.:

Die Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim ist neben der Hauptstelle in Freiburg, der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen und der Bereitschaftspolizei mit den Bereitschaftspolizeidirektionen Bruchsal, Göppingen, Biberach, Lahr und Böblingen einer von insgesamt acht Standorten, an denen Fortbildung für die Polizei des Landes Baden-Württemberg durchgeführt wird. Fast 80 % der gesamten polizeilichen Fortbildung wird durch die Akademie der Polizei abgedeckt. Der Standort Wertheim übernimmt dabei durchschnittlich 30 % der Fortbildungsleistung der Akademie der Polizei und damit rund 24 % der polizeilichen Fortbildung insgesamt.

In Wertheim werden insbesondere die Themenbereiche Auswertung und Analyse, Islamismus, politisch motivierte Kriminalität, Kriminaltechnik sowie der achtwöchige Qualifizierungslehrgang, der nach der Polizeiaufstiegsverordnung zum Aufstieg in den gehobenen Dienst berechtigt, angeboten.

Darüber hinaus ist Wertheim bundesweit eine von drei Bildungseinrichtungen (Brühl/Nordrhein-Westfalen, Lübeck/Schleswig-Holstein), in denen deutsche Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte auf internationale Polizeimissionen vorbereitet werden und an denen die Nachbereitung solcher Missionen erfolgt.

*2. Trifft es zu, dass das Innenministerium derzeit prüft, welche Bedeutung der Standort Wertheim zukünftig für die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Polizei in Baden-Württemberg haben soll?*

Zu 2.:

Am 5. November 2009 hat die Haushaltsstrukturkommission im Rahmen der Beratung des Entwurfs des Staatshaushaltsplans 2010/2011 den Prüfauftrag erteilt, erzielbare Synergieeffekte durch die Zusammenlegung der beiden Standorte Freiburg und Wertheim der Akademie der Polizei darzustellen. Der Prüfauftrag ist noch nicht abgeschlossen. Derzeit werden die möglichen Alternativen unter wirtschaftlichen, strukturellen, personellen und qualitativen Aspekten überprüft.

*3. Welche Bedeutung misst sie der Akademie der Polizei in Wertheim für die Wirtschaftsstruktur des nördlichen Main-Tauber-Kreises bei?*

Zu 3.:

Der Wirtschaftsraum Wertheim in den Grenzen des Mittelbereiches Wertheim bildet den nördlichen Teil des Main-Tauber-Kreises. Er ist mit den beiden Gemeinden Wertheim und Freudenberg der kleinste Mittelbereich der Region Heilbronn-Franken. Er wurde aufgrund seiner Strukturschwächen in die regionalen Fördergebiete der einzelbetrieblichen Regionalförderung einbezogen. In diesen Fördergebieten können u. a. arbeitsplatzschaffende Investitionsmaßnahmen von kleinen und mittleren Unternehmen nach EU-Definition mit zinsverbilligten Darlehen der L-Bank unterstützt werden.

Im Juni 2010 lag die Arbeitslosenquote im Bereich der Geschäftsstelle Wertheim der Arbeitsagentur mit 4,7 % exakt im Landesdurchschnitt. Die Beschäftigungsdynamik ist jedoch unterdurchschnittlich: So stieg die Zahl der versicherungspflichtig Beschäftigten in den Jahren 2000 bis 2009 im Mittelbereich nur um 0,5 %

und blieb damit hinter der Landesentwicklung von 1,4 % zurück. Die Wirtschaftsstruktur des Wirtschaftsraums Wertheim ist mit einem Anteil der versicherungspflichtig Beschäftigten von über 64 % im produzierenden Gewerbe gegenüber dem Landeswert von rund 39 % sehr viel stärker produktionsorientiert. Dementsprechend niedriger sind auch die Beschäftigungsanteile im Bereich der Dienstleistungen: Mit ca. 22 % (im Jahr 2009 ca. 2.600 Arbeitnehmer) der versicherungspflichtig Beschäftigten liegen sie fast um die Hälfte niedriger als im Landesdurchschnitt von rund 41 %; auch in den Bereichen Handel, Handwerk und Gastgewerbe ist der Wirtschaftsraum Wertheim mit einem Beschäftigungsanteil von ca. 13 % gegenüber dem landesweiten Vergleichswert von rund 21 % unterausgeprägt.

Vor diesem strukturellen Hintergrund unterstützt auch die Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim mit 25 Beamtinnen und Beamten (davon 22 Beschäftigte des Polizeivollzugsdienstes) und 24 tariflich Beschäftigten das Angebot im Dienstleistungsbereich.

*4. Hält sie eine Ausweitung der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim zur Entlastung des Zentrums in Freiburg für erforderlich?*

Zu 4.:

Nein, eine Ausweitung der Außenstelle der Akademie der Polizei in Wertheim zur Entlastung der Akademie der Polizei in Freiburg ist derzeit nicht erforderlich. Auf die Antwort zu Frage 2 wird verwiesen.

*5. Ist der Standort der Akademie der Polizei in Wertheim in Zukunft gesichert?*

Zu 5.:

Vergleiche Antwort zu Frage Nr. 2.

In Vertretung

Dr. Klee

Ministerialdirigent